



# subreport ELViS

Elektronisches Vergabeinformations-System

## Technische Nutzungshinweise für den subreport ELViS Signaturassistenten

Einleitung .....	2
Einschränkung für WebKit-Browser (Safari / MacOS).....	2
Programm-Installation .....	2
Freigaben und Proxy-Server .....	4
Dateisystem-Freigaben.....	4
Port-Freigaben .....	4
Trustcenter Online-Anbindung.....	5
Proxy-Server und Firewall Konfiguration.....	5
Technisches-Logging .....	5

## Einleitung

Für den Betrieb von subreport ELViS benötigen Sie einen internetfähigen Rechner sowie einen aktuellen Webbrowser. Zum Prüfen/Erstellen von qualifizierten Signaturen/Siegeln wird zusätzlich der subreport ELViS-Signaturassistent mit der Signaturkomponente SecSigner ([www.seccommerce.com](http://www.seccommerce.com)) genutzt. Diese Anwendung steht in subreport ELViS für Windows 64-Bit, Macintosh und Linux Betriebssysteme für die kostenlose Nutzung zum Download zur Verfügung.

## Einschränkung für WebKit-Browser (Safari / MacOS)

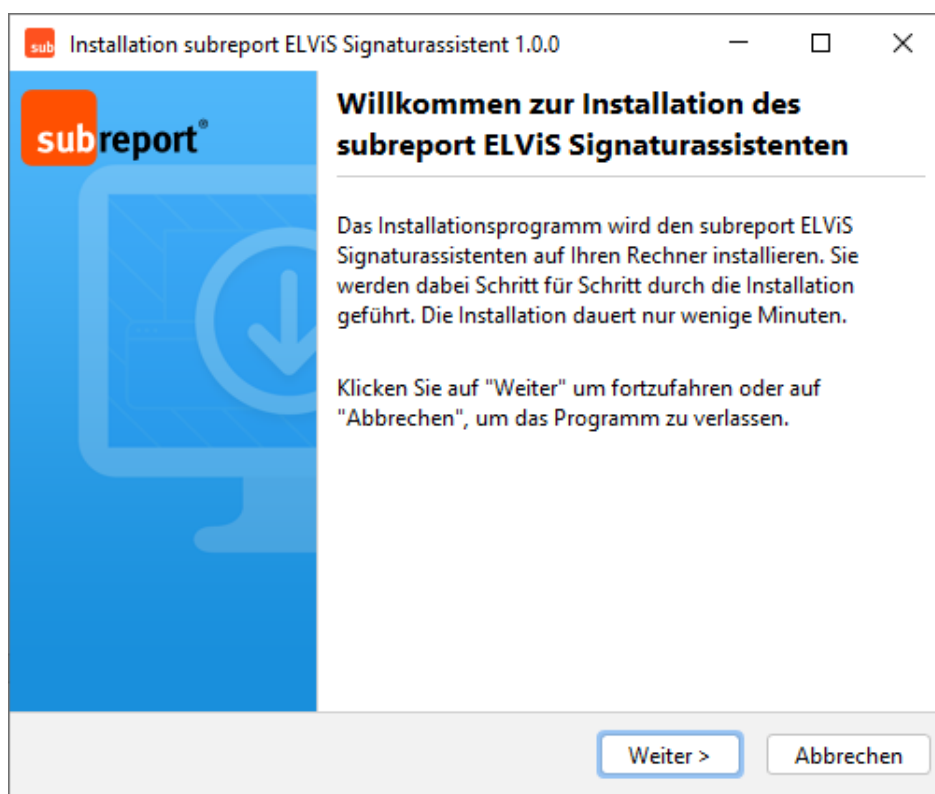
Der Betrieb des Signaturassistenten in Verbindung mit WebKit basierten Browsern (z.B. Apple Safari) ist derzeit nicht möglich. Bitte nutzen Sie stattdessen einen anderen Browser, wie z.B. Chrome oder Firefox.

## Programm-Installation

Bewerber/Bietern steht das Installationsprogramm des subreport ELViS Signaturassistenten ins subreport ELViS am linken, unteren Bildschirmrand über den Menüeintrag „Signaturassistent“, zum Download zur Verfügung.

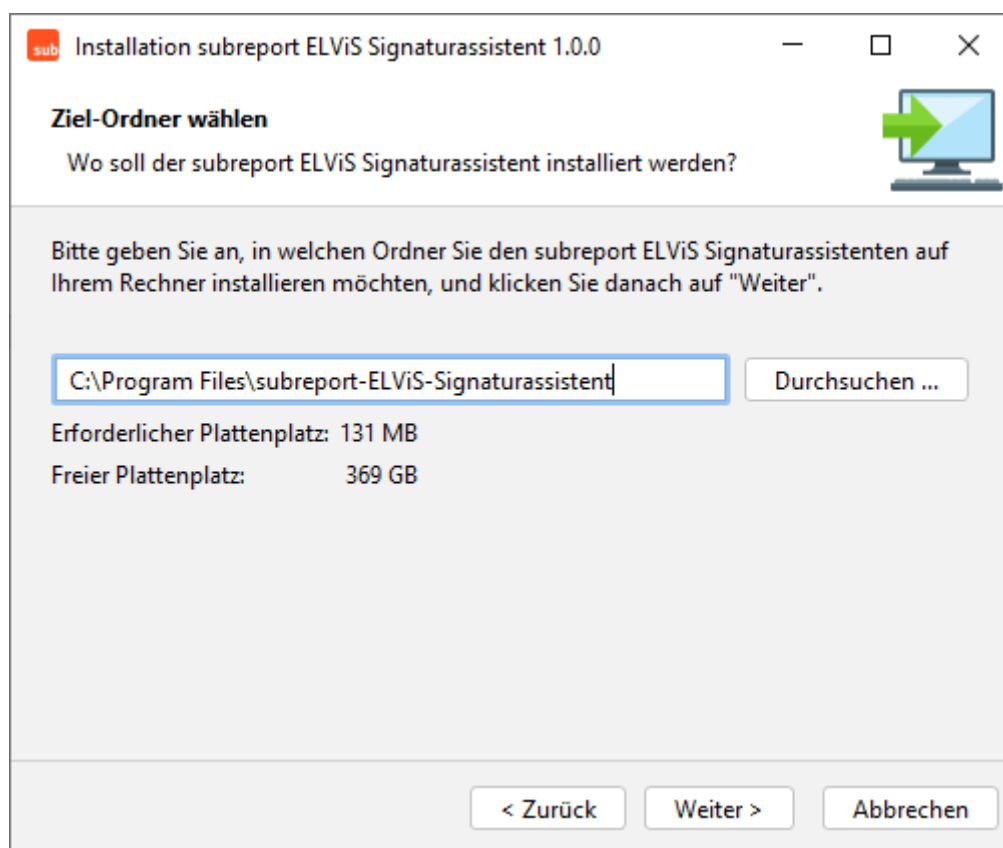


Nach dem Download starten Sie die Anwendung, um die Installation zu beginnen. Sie werden dabei Schritt für Schritt durch die Installation geführt:



### Ziel-Ordner wählen (Windows)

Als Installationsverzeichnis wird unter Windows der Ordner „Program Files“ vorgeschlagen. Hierfür benötigen Sie auf Ihrem Arbeitsplatz ggf. Administratorrechte. Sind diese nicht vorhanden, können Sie alternativ ein anderes Verzeichnis wählen, z.B. Ihren Benutzerordner. Sollten Sie diesbzgl. unsicher sein, kontaktieren Sie bitte Ihre IT oder unseren Support.



## Freigaben und Proxy-Server

Der Betrieb des subreport ELViS Signaturassistenten ist abhängig von der auf Ihrem Arbeitsplatzrechner eingerichteten Systemkonfiguration. Ggf. sind verschiedene Freigaben und Einstellungen anzupassen.

### Dateisystem-Freigaben

Falls Ausstellerzertifikate zur Prüfung/Erzeugung eines Signaturzertifikates nicht bekannt sind, versucht die Signaturkomponente SecSigner einen aktuellen Zertifikatsstapel von der Hersteller-Website zu laden. Die Zertifikatsstapel werden im Nutzerverzeichnis des aktuellen Benutzers wie folgt abgelegt und von dort wieder ausgelesen:

```
<user home>\.seccommerce\<dateiname>.pkcs7
```

**Hinweis:** Unter Windows kann der Ordner '.seccommerce' an einem anderen Ort erstellt werden, der durch die Umgebungsvariable 'USERPROFILE' bestimmt wird.

### Port-Freigaben

Für die Kommunikation der Anwendung mit Ihrem Browser / dem subreport ELViS Browser-Client wird das WebSocket-Protokoll auf localhost / TCP-PORT 24728 genutzt. Obwohl dieser Port ausschließlich für die Kommunikation auf Ihrem Rechner benutzt wird, muss dieser u.U. für die Nutzung gesondert freigegeben werden.

## Trustcenter Online-Anbindung

Für die Prüfung des Zertifikatstatus ist eine Online-Anbindung an das ausgebende Trustcenter notwendig. Es wird eine Kommunikation von der die Signaturkomponente SecSigner über das Internet zu dem Trustcenter, welches das Signaturzertifikat ausgestellt hat, aufgebaut.

## Proxy-Server und Firewall Konfiguration

Der subreport ELViS Signaturassistent überprüft bei jedem Programmstart, ob eine aktuellere Programmversion auf subreport ELViS zur Verfügung steht und bietet diese dann zum Download und zur Installation an. Bitte stellen Sie sicher, dass nachfolgende URLs in Ihrer Proxy-Server oder Firewall Konfiguration für den subreport ELViS Signaturassistenten freigegeben werden:

- <https://www.subreport-elvis.de>

Alternativ können die Proxy-Einstellungen auch manuell eingetragen werden. Hierfür passen Sie bitte die Konfigurationsdatei „*subreport ELViS Signaturassistent.vmoptions*“ im Installationsverzeichnis an. Abhängig davon, ob der Proxy-Server per http oder https angesprochen wird, sind die URL und Port des Proxys dort einzutragen.

Wird der Parameter *-DdisableProxySettings* auf *true* gesetzt. Bleiben alle manuell eingetragen oder bei Programmstart erkannten Proxy-Einstellungen unberücksichtigt.

```
# Hier können Proxy-Einstellungen vorgegeben werden
```

```
-Dhttp.proxyHost=
```

```
-Dhttp.proxyPort=
```

```
-Dhttps.proxyPort=
```

```
-Dhttps.proxyPort=
```

```
# Setzen Sie diesen Wert auf 'true' wenn die manuell eingetragenen und beim Programmstart
```

```
# erkannten Proxy-Einstellungen ignoriert werden sollen.
```

```
-DdisableProxySettings=false
```

## Technisches-Logging

Über die Tastenkombination STRG-L ist es jederzeit möglich, ein Fenster mit den Logging-Informationen einzublenden.